

*Der Hüttenwanderweg im
Biosphärenreservat Bliesgau*

Von Hütte zu Hütte

Premiumwandern durch die
Wälder rund um St. Ingbert



Der Saarpfalz-Kreis



Die Saarpfalz-
Touristik



Von Hütte zu Hütte – Eine Wanderung der besonderen Art

Wandern



1

▲ *Waschbrunnenhaus*

2

▲ *Anglerhütte Laichweihertal*

Jetzt geht's los

Gleich vier Hütten auf einen Streich auf gerademal 11 Kilometern kann man rund um St. Ingbert per Pedes erwandern. Startpunkt für die Wanderung ist der Parkplatz an der Oberwürzbachhalle (Einfahrt Hauptstraße).



Von dort weisen uns die Schilder des Hüttenwanderweges, eine gelbe Hütte auf weißem Grund, den Weg. Wir orientieren uns in Richtung Talgrund und folgen dem Weg vorbei am Spielplatz und über das Brückchen bis zur Friedhofstraße. Hier wandern wir nach links und anschließend gleich wieder nach rechts, leicht bergauf am Friedhof vorbei. Anschließend folgen wir dem Straßenverlauf nach rechts über den Friedhofsparkplatz (Empfohlene Wanderrichtung). Mehrere Infotafeln über die heimische Tier- und Vogelwelt säumen den Weg. Circa 200 m hinter Friedhof zweigt nach einer Info-Tafel über heimische Greifvögel rechts ein Pfad ab.

Diesem folgen wir, bis wir wieder auf einen breiteren Waldweg stoßen. Hier folgen wir dem Pfad bergab ins Laichweihertal und wandern rechts durchs Tal Richtung historisches **Waschhaus** 1. Das Waschhaus ist zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als man mit dem gewerbsmäßigen Brunnenbau begonnen hat, entstanden. Es ist ein Relikt aus der bäuerlichen Vergangenheit des Dorfes Oberwürzbach. Vor dem Waschhaus orientieren wir uns nach links und folgen dem Wanderweg zurück ins Laichweihertal, ein sehr schmales Tal mit viel Quellwasser. Gleich im ersten Wegstück befindet sich ein Naturlehrpfad mit interessanten Informationen zu Wald und Flur. Kaum sichtbar für den Wanderer liegen in der Talauwe rund 200 Jahre alte ehemalige Fischteiche aus der Barockzeit. Fast am Ende des Tales sind noch zwei Angelweiher in Betrieb, die vom Oberwürzbacher Angelsportverein genutzt werden. Zwischen beiden Weihern liegt auch die kleine **Anglerhütte** 2 mit schöner Sitzgruppe, die zur ersten Rast einlädt.

Von hier schlängelt sich der Weg bergauf zum Eichertsfels, einem höhlenartigen Naturdenkmal. Der Weg führt weiter ansteigend zum Bergkamm, hier überqueren wir den asphaltierten Weg und wandern



3 ▲ Schoppühelbütte



4 ▲ Kahlenberghütte



5 ▲ Wanderhütte Hof Hochscheid

bergab Richtung Hassel. Am Ende des pfadigen Weges erblicken wir links die **Schoppühelbütte** 3 der Hasseler Wander- und Naturfreunde mit ihrem einladenden Biergarten. Unter schattigen Bäumen lässt sich hier die „süße Spezialität des Hauses“, der Bienenstich mit einem schönen Kaffee genießen.

Von hier folgen wir dem Asphaltweg abwärts ins Wiesental. Im Tal führt die Strecke nach links vorbei an weitläufigen Pferdewäldern mit Blick auf Hassel. Im Tal können wir uns entscheiden, ob wir noch rd. 2,5 Kilometer mehr wandern wollen, denn hier kann man rechts zur **Kahlenberghütte** 4 abbiegen und diese als Zusatzschleife erwandern. Vom Kahlenberg haben Sie eine tolle Fernsicht bis ins Nordsaarland. Ansonsten gehen wir in der Talau weiter bis zum **Wanderparkplatz Hochscheid (Start alternativ)**. Hier marschieren wir links bergauf Richtung Hochscheid. Unterwegs können wir zu den beiden idyllisch gelegenen Brunnen hinabsteigen. Der erste Brunnen ist der Christkönigsbrunnen und der zweite ist der Horstenbrunnen. Wir wandern weiter bergan bis wir zum Hainbuchenbrunnen kommen. Es geht weiter links aus dem Wald auf die Wiese bergauf (Schild Privatweg). Rechts erblicken wir schon den **Hof Hochscheid**, 5 ein Demeterhof mit Wanderhütte und schönem Biergarten. Der Wanderweg führt am Hof vorbei talwärts. Am Waldrand führt der Weg

rechts an den Koppeln vorbei bis zum Wegekreuz und hier links bis zur **Weidenberghütte**, 6 eine schöne Schutzhütte mit tollem Blick auf Reichenbrunn. An der Hütte geht's rechts steil bergab vorbei an einem alten schiefen Grenzstein mit Abtsstab. Er markiert die ehemalige Grenze zwischen den Besitzen Kloster Wadgassen „KW“ und der Grafschaft „Von der Leyen“. Anschließend stoßen wir auf einen breiten Forstweg, dem wir nach links folgen. Kurz darauf passieren wir den „Brunnen am Saulager“ und stoßen auf eine große Wegekreuzung.

Hier wandern wir rechts talwärts und erreichen am Rotsoligbrunnen die ersten Häuser von Oberwürzbach. Wir folgen der Reichenbrunner Straße nach links und biegen nach circa 100 m gleich wieder links ab zur Grotte. Der schöne Kreuzweg führt durch das idyllische Langental und anschließend rechts bergauf vorbei am Martin-Sprengard-Brunnen zur **Lourdes-Grotte**. 7 Hier kann man sich mit Quellwasser abkühlen und innere Einkehr halten.

Der Wanderweg führt weiter bergauf, auf der Anhöhe geradeaus und anschließend rechter Hand bergab zur **Hütte des Wandervereins Frohsinn Oberwürzbach**, 8 einem weiteren schönen Rastpunkt mit Freisitz. Von hier führt der Weg vor der Hütte links leicht bergauf. Der Weg schlängelt sich am Hang entlang, macht eine Rechtskurve und stößt schließlich auf die Straße zum Friedhof, der wir rechts abwärts zurück zur Oberwürzbachhalle folgen.



6 ▲ Rastplatz Weidenberghütte



7 ▲ Lourdes-Grotte



8 ▲ Wanderverein Frohsinn Oberwürzbach

▼ Einkehrmöglichkeiten

2 **Hütte des Angelsportvereins Oberwürzbach, Vereinshütte**

Keine festen Öffnungszeiten! Neit nachgefragt, sind hier sicherlich auch Getränke erhältlich. Telefon Hütte: 0 68 94 / 76 13

3 **Schoppühelbütte in Hassel**

Im Freien eine schöne Grillhütte und Biergarten mit Wiese und kleinem Spielplatz.

Speisen: Sonntags Erbsensuppe mit Wurst, Wurstbrot, Kuchen

Geöffnet: Mittwoch von 14 bis 20 Uhr, Sonntag von 10 bis 20 Uhr

Telefon Hütte: 0 68 94 / 5 39 82, Vorstand: 0 68 94 / 580 479

4 **Kahlenberghütte bei Rohrbach**

Schöne Höhenlage mit toller Fernsicht

Speisekarte: u.a. Leberknödel, Schnitzel, Wiener, Käse-Schinkenteller

Geöffnet: Mittwoch und Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr

Telefon Hütte: 0 68 94 / 9 66 79 79

5 **Wanderhütte Hof Hochscheid bei Hassel**

Schöner Biergarten, Demeter-Betrieb, auch das Speiseangebot:

„Kässmieri“, Schmalzbrot, Eintopf mit Fleisch, selbstgebackener Kuchen

Geöffnet: An Sonn- und Feiertagen von 11 bis 19 Uhr,

Mai bis Oktober auch Samstag von 14 bis 19 Uhr

Telefon: 0 68 94 / 8 85 30

8 **Hütte des Wandervereins Frohsinn Oberwürzbach**

Farrenbergstraße 13, Ortsrandlage, Brunnen

Speisen: Kuchen, Gulaschsuppe, Suppe mit Wurst, Leberknödel mit Kraut

Geöffnet: Mittwoch von 14 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9.30 bis 20 Uhr

Telefon Hütte: 0 68 94 / 71 20, Vorstand: 0 68 94 / 59 09 877



Weitere Einkehrmöglichkeiten:

Ca. 500 m vom Wanderweg befindet sich ein McCafé® und das Café am Markt in Hassel sowie das Gasthaus Rittersmühle.



Tipps zum Hüttenwanderweg

Mit dem Auto:
Startplatz: Parkplatz Oberwürzbachhalle in St. Ingbert-Oberwürzbach. A6 bis Ausfahrt St. Ingbert-West in Richtung Oberwürzbach. Hinter der Kirche in der Ortsmitte von Oberwürzbach links auf den Parkplatz Oberwürzbachhalle. (Navi: 66386 St. Ingbert, Hauptstraße 82)

Startplatz Wanderparkplatz Hochscheid: Ausfahrt A6, St. Ingbert-Mitte, dann Richtung Blieskastel, Hassel. Gleich hinter der Autobahnausfahrt scharf rechts zum Wanderparkplatz.

Mit Bus und Bahn:
 Ab St. Ingbert Bahnhof oder Rendezvous-Platz mit der Ingo-Buslinie 525 (Hassel-Oberwürzbach) oder 526 (Oberwürzbach – Hassel) bis Oberwürzbach Kirche, montags bis freitags, samstags bis 16:30 Uhr. Anfahrt auch mit der Bahn bis Rohrbach oder Hassel möglich (mit Fußweg zur Schopphübel- bzw. Kahlenbergshütte). Weitere Infos unter www.saarfahrplan.de

Schwierigkeit der Strecke:
 Das Streckenprofil ist anspruchsvoll, da viele Auf- und Abstiege zu bewältigen sind. Sie sollten festes Schuhwerk tragen. Für Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer ist die Tour nicht geeignet.

Beschilderung:
 Der Rundweg ist mit dem gelben Hützensymbol beschildert.



▼ Infos & Karten

- Parken:**
Parkplatz an der Oberwürzbachhalle in Oberwürzbach
- Startpunkt:**
Parkplatz an der Oberwürzbachhalle in Oberwürzbach
- Navigation:**
Hauptstraße 82, 66386 St. Ingbert
- Länge:**
11 km + 2,5 km mit Kahlenbergsschleife
- Gehzeit:**
4 – 5 Stunden
- Saison:**
ganzjährig begehbar

Wanderkarte St. Ingbert, Maßstab 1:25000, Preis: 2 Euro, ist bei der Saarpfalz-Touristik, Telefon 0 68 41 / 104 - 71 74 oder bei der Kulturabteilung der Stadt St. Ingbert, Telefon 0 68 94 / 135 14 erhältlich.

Karte aufbereitet von Wolfgang Henn, Saarpfalz-Touristik; Kartengrundlage mit Genehmigung des saarländischen Landesamtes für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen vom 1.1.2003, Lizenznr. B 30/90, Geobasisdaten © LKVK 20273/10

Der Saarpfalz-Kreis



Die Saarpfalz-
Touristik

In Zusammenarbeit mit:

Biosphärenreservat
Bliesgau



Unser Biosphären-Tipp

Nehmen Sie nach der Wanderung eine kühle Erfrischung in der St. Ingberter Wasserwelt **das blau**.

das blau

Am Mühlwald
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 95 52 500
www.das-blau.de

Kontakt:

Wir sind für Sie da:

Saarpfalz-Touristik

Paradeplatz 4
66440 Blieskastel

Telefon: (0 68 41) 104 - 71 74

Telefax: (0 68 41) 104 - 71 75

touristik@saarpfalz-kreis.de
www.saarpfalz-touristik.de

Fotos:

*Archiv Saarpfalz-Touristik,
Wolfgang Henn, Peter Lange*